

Schmerzlich vermisst wird in der Schließungszeit der unbürokratische Zugang zu den Bewerbungs-PC von Menschen ohne eigene Hardware. Dieser BiZ-Bereich verdient meiner Ansicht nach zukünftig eine Ausweitung – selbst wenn die technische Ausstattung auch für Einkommensschwache erschwinglich wird, wird sowohl bei der Handhabung der IT als auch bei Erstellung und Formulierung von Bewerbungen die schnelle unbürokratische Hilfe im einfach zugänglichen BiZ weiter sehr geschätzt werden.

Was meiner Einschätzung nach ebenso selbst bei eigener IT-Ausstattung bleiben wird, ist der Bedarf nach konkreter Unterstützung bei Nutzung der Online-Angebote der BA und anderer Anbieter bis zu Online-Bewerbungen über Unternehmenswebseiten. Zur Wahrnehmung von Möglichkeiten und Chancen für die berufliche Laufbahn braucht es zudem gerade in der Informationsflut gezielter Hinweis an Suchende, dass und welche nützlichen konkreten Webangebote es für sie gibt – sozusagen die „menschliche Suchmaschine“.

Bei zukünftigen Öffnungszeiten sollte berücksichtigt werden, Besuche außerhalb von Ganztagszeiten und für Beschäftigte zu ermöglichen. Auch die Verknüpfung der Selbstinformation mit direkt möglichen Beratungsgesprächen bei spontan entstehendem Bedarf wäre eine sinnvolle Option, wie sie mit der Ergänzung/Weiterentwicklung des BiZ in Düsseldorf zu einem Beratungscenter bereits erfolgt ist. Dieses Konzept verfolgen auch die Berufsinformationszentren in der Schweiz⁵.

Aber auch unabhängig von einem eigenen Beratungsansatz im BiZ wertschätzen - und brauchen – nicht wenige BesucherInnen in schwierigen Lebenslagen neben der fachlichen Sachkenntnis und der erfahrenen Hilfe die menschliche teilnehmende Begegnung mit den MitarbeiterInnen, die mit ihrer Zugewandtheit und Kompetenz ein wesentlicher Erfolgsfaktor des BiZ sind.

Dies zeigt die – erfreulich häufig auch geäußerte – Kundenzufriedenheit. Die Arbeit im BiZ ist nach meiner persönlichen Erfahrung ein anspruchsvolles und sehr befriedigendes Tätigkeitsfeld mit immer wieder neuen Situationen, Themen und Gestaltungsmöglichkeiten.

Ich bin zutiefst überzeugt, dass das Prinzip im BiZ „Niemand muss es nutzen, jeder kann es nutzen“ auch zukünftig eine Menge Chancen bietet, die Eigeninitiative von Menschen zu fördern und damit stärkende Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen – ein deutlich unterstützender Faktor, dass Menschen sich selbst aktiv und zielgerichtet beruflich orientieren.

5) <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/8203>) Beispielgebend und zukunftsweisend hierzu auch die Entwicklung der Berufsinformationszentren im Kanton Zürich: www.fuerslebegut.ch/die-berufsinformationszentren-zh/ (Letzte Zugriffe 1.5.21).

ONLINE-TAGUNG

Berufliche Orientierung oder Career Guidance?

Praxisnahe Perspektiven für die Zusammenarbeit der Akteure

sowie

Verleihung des Josephine-Levy-Rathenau-Preises

09. / 10. September 2021



Zeitgemäße Berufliche Orientierung kann als *lebensbegleitender Prozess* beschrieben werden. Der Übergang in eine erste Ausbildungs- oder Arbeitsphase nach der Schule ist nur der erste Schritt. Erwerbstätige wechseln ihren Beruf oder schaffen sich in unternehmerischer Selbstständigkeit ihr eigenes berufliches Umfeld; sie entwickeln ihren Arbeitsplatz sowie ihr Verhältnis zu Arbeit und Leben ständig weiter. Es geht dabei immer auch um die eigenständige Gestaltung der beruflichen Biographie.

Eine wichtige Rolle in diesem Zusammenhang spielen *multiprofessionelle Beratungsteams*. Die schulische Berufliche Orientierung wurde in den letzten Jahren bundesweit deutlich ausgebaut. Neue berufs- und studienorientierende Maßnahmen (z. B. Potenzialanalysen und Portfolios) wurden eingeführt und inklusive Anforderungen sind zunehmend zu berücksichtigen. Obgleich die Schule bei der Begleitung der Jugendlichen einen zentralen Stellenwert einnimmt, ist sie nicht der einzige Akteur im beruflichen Orientierungsprozess.

Neben den Eltern, den Peers oder Unternehmen bzw. Hochschulen nehmen beratende Institutionen eine wesentliche Funktion ein. Beratungen besitzen dabei eine große Bedeutung im Orientierungsprozess, da Jugendliche diese ersten Entscheidungen als richtungsweisend für ihr ganzes Leben empfinden und oftmals eine große Unsicherheit erleben. Im Hinblick auf die Schul-, Hochschul- und Ausbildungslaufbahn eines Jugendlichen können die begleitenden Akteure jedoch nur dann effektiv wirken, wenn sie konstruktiv zusammenarbeiten.

Die Fachtagung soll zu diesen Themen einen Beitrag leisten. Sie richtet sich an alle Interessierten aus Praxis und Wissenschaft, die sich mit Beruflicher Orientierung in verschiedenen Lebenssituationen, in- und außerhalb schulischer Kontexte, beschäftigen bzw. dazu forschen.

Hierzu zählen zum Beispiel

- Berufs- und BildungsberaterInnen,
- LehrerInnen, die sich für das Themengebiet der Beruflichen Orientierung an ihren Schulen einsetzen bzw. diese verantworten sowie Personen, die in der LehrerInnen-ausbildung bzw. -fortbildung tätig sind,
- WissenschaftlerInnen im Bereich der Beruflichen Orientierung und Beratung,
- SonderpädagogInnen und SchulsozialarbeiterInnen,
- Mitarbeitende von Bildungsträgern,
- weitere Fachleute, die Menschen bei deren Beruflicher Orientierung unterstützen.

Eine Gemeinsame Veranstaltung von

- Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e. V. (dvb)
- Institut für Ökonomische Bildung an der Universität Oldenburg (IÖB)
- Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

10 Workshops, 20 Vorträge und 2 Keynotes zeigen den Stand von Theorie und Praxis und geben Gelegenheit, neue Erkenntnisse zu teilen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation wird die Veranstaltung online stattfinden.

Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Thiel

Vorsitzender des Deutschen Verbandes für Bildungs- und Berufsberatung e. V.

Prof. Dr. Rudolf Schröder

Professor mit dem Schwerpunkt Berufliche Orientierung am Institut für Ökonomische Bildung an der Universität Oldenburg

Prof. Dr. Bernd-Joachim Ertelt

Professor für Wirtschaftspädagogik und Beratungswissenschaften an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Tagungsprogramm und Anmeldung:

[ogy.de/0qzj](https://www.dvbforum.de/0qzj)

